

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Polizeipräsidium Aachen bei Anfragen nach dem Informations- und Freiheitsgesetz (IFG) NRW

Wenn Sie sich mit einer Anfrage nach dem Informations- und Freiheitsgesetz NRW an das Polizeipräsidium Aachen wenden, verarbeitet dieses im erforderlichen Umfang ihre personenbezogenen Daten. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt das Polizeipräsidium Aachen Ihnen für die Bearbeitung Ihres Ersuchens als Verwaltungshandeln hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Polizeipräsidium Aachen
Trierer Straße 501
52078 Aachen
Telefon: 0241 9577-0
Fax: 0241 9577-20555
E-Mail: poststelle.aachen@polizei.nrw.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
– persönlich –
Polizeipräsidium Aachen
Trierer Straße 501
52070 Aachen
Telefon: 0241 9577-61150
Fax: 0241 9577-61105
E-Mail: datenschutz.aachen@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das Polizeipräsidium Aachen verarbeitet bei einem Antrag nach dem IFG NRW im erforderlichen Umfang zweckgebunden Ihre personenbezogenen Daten, um Ihr Ersuchen beantworten zu können. Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Erfüllung unserer Verpflichtungen aus Ihrem Ersuchen gemäß § 4 IFG NRW.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Wenn Sie einen Antrag nach dem IFG NRW an uns stellen, werden Ihre Daten vorrangig nur für die Beantwortung an Sie verwendet und nicht an Dritte übermittelt.

5. Dauer der Speicherung der personen- bezogenen Daten

Nach Abschluss der Bearbeitung werden die Daten zweckgebunden zur ordnungsgemäßen Aktenführung aufbewahrt. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist bis zu drei Jahre.

6. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der Bearbeitung Ihres Ersuchens gemäß der §§ 49, 50 DSG NRW einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679).

7. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) zu wenden.

Kontaktadressen:
LDI NRW
Kavalleriestr. 2.4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Telefax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de